

Frau Deitenbach fragt, ob es im Rahmen der Personalkosteneinsparungen vorgesehen ist, Aufgaben, die vom Personal nicht mehr erfüllt werden können, aber erfüllt werden müssen, nach außen zu vergeben und ob hierfür im 10 Jahreszeitraum Mittel veranschlagt sind oder ob man voraussetzt, dass das nicht vorkommt.

Herr Dr. Storch erwidert, dass im Einzelfall mal Aufgaben nach außen vergeben werden könnten, sofern dies nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung günstiger ist. Generell ist dies aber nicht vorgesehen.

Weiter fragt Frau Deitenbach, ob es der Gemeinde möglich sei, Verträge mit dem Heimatverein einseitig zu ändern, da der Heimatverein Wert darauf legt, dass es sich bei dem Archiv um ein vertraglich geregeltes gemeinsames Archiv handelt und er mit der Stundenreduzierung der Mitarbeiterin nicht einverstanden zu sein scheint.

Herr Dr. Storch weist daraufhin, dass die Stundenanhebung nur vorübergehend vorgesehen war und nach der jetzigen Reduzierung gegenüber früher immer noch ein Stundenplus von 9 Wochenstunden vorliegt.

Herr Derscheid ergänzt, dass der bestehende Vertrag mit dem Heimatverein der Stundenreduzierung nicht entgegensteht. Eine feste Wochenstundenzahl ist im Vertrag nicht festgehalten.